

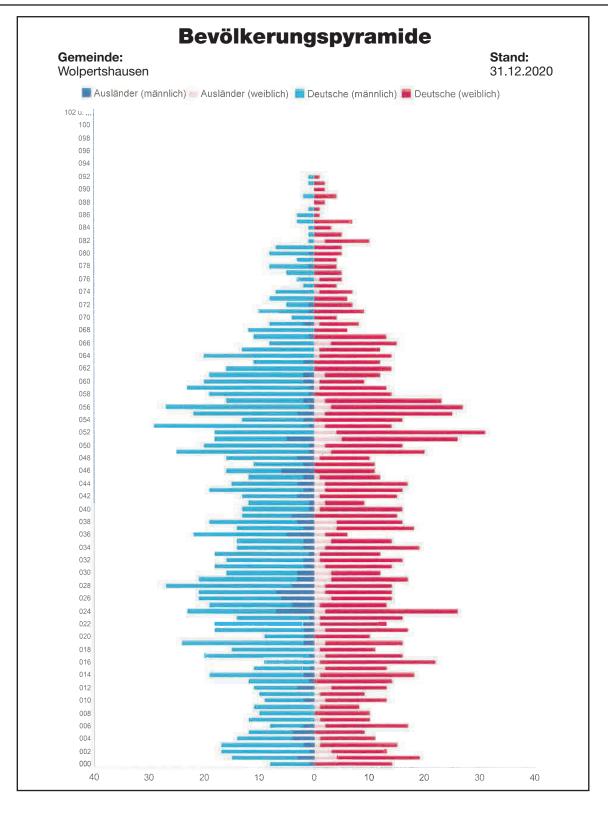
Bekanntmachungen

der Gemeinde Wolpertshausen



Herausgeber: Bürgermeisteramt Wolpertshausen, Telefon 0 79 04/97 99-0, Telefax 0 79 04/97 99-10. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Silberzahn. Herstellung und Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim, Telefon 0 71 54/82 22-0, Telefax 0 71 54/82 22-15. E-Mail Anzeigen: anzeigen@duv-wagner.de. Der jährliche Bezugspreis beträgt 30 €.

Jahrgang 2021 Freitag, 26. Februar 2021 Nummer 8



Rathaus - Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Donnerstag u. Freitag: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr Dienstag: 07.00 Uhr bis 12.00 Uhr

zusätzlich: Montag: 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Mittwoch: 13.30 Uhr bis 18.00 Uhr



So finden Sie Ihren zuständigen Rathaus-Mitarbeiter

Zentrale	Tel. 9799-0		gemeinde@wolpertshausen.de
Bürgermeister			
Jürgen Silberzahn	Tel. 9799-0	Zi. 1.03	juergen.silberzahn@wolpertshausen.de
Vorzimmer des Bürgermeisters, Bauamt, Amtsblatt, Hallenverwaltung, Veranstaltungskalender			
Melina Schiele	Tel. 9799-12	Zi. 1.02	melina.schiele@wolpertshausen.de
Leitung Hauptamt, Geschäftsstelle Gemeinderat, Kindergarten, Schule			
Amelie Kurz	Tel. 9799-20	Zi. 1.05	amelie.kurz@wolpertshausen.de
Einwohnermeldeamt, Standesamt, Gewerbeamt, Bürgerservice			
Nadine Schuller	Tel. 9799-21	Zi. 1.01	nadine.schuller@wolpertshausen.de
Hauptamt, Technische Sachbearbeitung			
Matthias Bühler	Tel. 9799-22	Zi. 1.06	matthias.buehler@wolpertshausen.de
Fachbedienstete für das Finanzwesen, Steueramt, Feuerwehr			
Katharina Wackler	Tel. 9799-25	Zi. 2.02	katharina.wackler@wolpertshausen.de
Gemeindekasse, Finanzwesen			
Miriam Krieger	Tel. 9799-26	Zi. 2.04	miriam.krieger@wolpertshausen.de
Wasserversorgung, Friedhofsverwaltung	, Steueramt		
Susanne Kronmüller	Tel. 9799-27	Zi. 2.03	susanne.kronmueller@wolpertshausen.de
Finanzwesen, Steueramt			
Katrin Belschner	Tel. 9799-28	Zi. 2.03	katrin.belschner@wolpertshausen.de
Bauhof Wolpertshausen	Tel. 0171/3089288		

Amtliche Bekanntmachungen

Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 03.03.2021 im Europasaal der Gemeinde Wolpertshausen

Beginn: 19:00 Uhr Öffentlich:

- 1. Bekanntgaben
- 2. Bürgerfragestunde
- 3. Bausachen
 - 3.1 Aufstockung eines best. Büro-Anbaus auf Flst. Nr. 653/6 in Wolpertshausen
 - 3.2 Anbau einer Mehrzweckhalle auf Flst. Nr. 882 und 883 in Wolpertshausen-Hörlebach
- 4. Bebauungsplan Reinsberg Süd, 3. Änderung hier: Satzungsbeschluss
- Umbau Herolthalle zum Bildungs- und Generationencampus
 - hier: Sachstand, Beratung und Beschlussfassung
- 6. Kinderbetreuungsgebühren in der Kita Wolpiwichtel hier: Beratung und Beschlussfassung
- 7. Sanierung der nord-westlichen Friedhofsmauer in Reinsberg
 - hier: Beratung und Beschlussfassung
- 8. Verschiedenes

Eventuelle Änderungen und Ergänzungen der Tagesordnung können dem Aushang im Schaukasten des Rathauses ent-

nommen werden. Zum Besuch der öffentlichen Sitzung wird eingeladen.

Aufgrund des Coronavirus und den Empfehlungen des Gesundheitsamtes sowie des Robert-Koch-Institutes wird die Gemeindeverwaltung personenbezogene Daten der Besucher notieren, um in einem Infektionsfall die Rückverfolgung zu gewährleisten. Bitte beachten Sie, dass beim Betreten der Gebäude und während des gesamten Aufenthalts das Tragen einer medizinischen Mund-Nasen-Bedeckung (mind. OP-Maske) veroflichtend ist.

Das Tragen von Alltagsmasken ist nicht mehr zulässig.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

gez. Silberzahn, Bürgermeister

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 08.02.2021

Bekanntgaben und Bürgerfragestunde

Nach einem kurzen Austausch über die Schutz- und Hygienemaßnahmen bei Gemeinderatssitzungen gibt Bürgermeister Silberzahn die Protokolle vom 14.12.2020 bekannt und berichtet vom Ortstermin im Kreisimpfzentrum am 21.01.2021. Die Belange der Gemeinde waren bei drei vorhabenbezogenen Bebauungsplänen aus Nachbarkommunen nicht betroffen, sodass auf die Abgabe einer Stellungnahme beim "Bahnhofsareal" in Ilshofen-Eckartshausen, "Ilshofener Höhe" in Ilshofen und "Kirchberg Döttingen" in Braunsbach-Döttingen verzichtet wurde.

Für ein im Umlaufverfahrens behandeltes Bauvorhaben zur geänderten Bauausführung eines Carports auf Flst.Nr. 13/6 in Wolpertshausen wurde bei einer Enthaltung das Einvernehmen und die notwendigen Befreiungen erteilt.

Die Ausfallhaftungen der Gemeinde für L-Bank Darlehen betragen ein Drittel des Restbestands zum 31.12.2021 von 453.895,16 Euro.

Der Einladung zur öffentlichen Sitzung waren fünf Bürgerinnen und Bürger gefolgt, die bei der Bürgerfragestunde aber keine Anliegen äußerten.

Bausachen

Zum Schweinestall-Neubau zur artgerechten und umweltschonenden Tierhaltung mit Auslauf und Stroheinstreu sowie Erstellung einer Güllegrube auf Flst.Nr. 860 in Wolpertshausen-Haßfelden wurde einstimmig das Einvernehmen erteilt. Hier sollen 760 Schweine untergebracht werden. Verschiedene Stellungnahmen der Fachbehörden zum Baugesuch werden derzeit eingeholt. Einstimmig wurde auch der Beschluss zur Bauvoranfrage Um- und Ausbau der Reitanlage zum Reit- und Fahrbetrieb Ponyhof auf diversen Flurstücken in Wolpertshausen-Hopfach gefasst. Das Vorhaben liegt im Außenbereich gemäß § 35 BauGB. Von Seiten der Angrenzer wie auch der Verwaltung liegen keine Einwendungen vor. Der Bauherr muss jedoch sämtliche Anforderungen des Natur-, Gewässer- und Hochwasserschutzes erfüllen. Auch eine ausreichende Stellplatzanzahl ist zu beachten. Ein vorhabenbezogenes Bebauungsplanverfahren kann erforderlich werden.

Zum geplanten Neubau eines Carports auf Flst. Nr. 24/21 in Wolpertshausen, welches im Geltungsbereich des Bebungsplanes "Langenwiesen II, 2. Änderung" liegt, wird einstimmig das Einvernehmen erteilt. Als Ausgleichsmaßnahme werden zwei Obstbaumhochstämme mit ausreichend Abstand zur Straße gepflanzt.

Ebenso wird der Erweiterung eines Wohnhauses um eine Wohneinheit und Neubau eines Carports auf Flst.Nr. 24/2 in Wolpertshausen das Einvernehmen sowie die erforderlichen Befreiungen hinsichtlich der Baugrenzüberschreitung und des Leitungsrechts mit einstimmigem Beschluss erteilt. Das Bauvorhaben Neubau Lager- und Produktionshalle mit Büro auf einer Teilfläche von Flst.Nr. 633 in Wolpertshausen liegt im Geltungsbereich des Bebungsplanes "Gewerbegebiet Birkich II, 11. Änderung". Die Lager- und Produktionshalle soll von einem Maschinenbaubetrieb mit voraussichtlich ca. 40 Mitarbeiter bezogen werden. Das Bauvorhaben wurde begrüßt und daher mittels einstimmigen Beschlusses das Einvernehmen erteilt.

Haushaltsplan 2021

Der Haushaltsplan mit zugehöriger Satzung, Stellenplan und mittelfristiger Finanzplanung für das Jahr 2021 wurde beraten und einvernehmlich verabschiedet. Das veranschlagte Gesamtergebnis beläuft sich auf - 41.970 Euro. Der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge wurde auf 6,63 Mio. Euro festgesetzt. Der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen beträgt 6,67 Mio. Euro.

Die Anteile an den Gemeinschaftssteuern sprich Einkommensund Umsatzsteuer entwickeln sich voraussichtlich im Planungsjahr besser als ursprünglich angenommen. Die Schlüsselzuweisungen gehen um 147.430 Euro zurück.

Die Einzahlungen aus Gewerbesteuer wurden um 100.000 Euro aufgrund von Betriebsverlagerungen auf 1,3 Millionen Euro reduziert. Die Auswirkungen der Corona- Pandemie auf die ortsansässigen Betriebe bleibt abzuwarten und könnte auch erst im Laufe des Jahres oder in den Folgejahren spürbar werden. Die Bereiche Wasserversorgung sowie Abwasserbeseitigung wurden kostendeckend eingestellt. Bei den Betreuungsgebühren für die Kita Wolpiwichtel wurde zum 01.09.2019 die letzte Anpassung vorgenommen und zunächst auf eine Anpassung zum 01.09.2020 während der Corona-Pandemie verzichtet. Es ist vorgesehen die Betreuungsmodelle im Laufe des Jahres an die aktuellen Bedarfe der Elternschaft anzupassen und zum 01.09.2021 auch die zugehörigen Gebührensätze anzupassen. Derzeit wird an einer Überarbeitung der Gebührensätze im Bestattungsbereich gearbeitet.

Die Vermietung der Mehrzweckhalle mit Nebenräumen für das 1. Halbjahr 2021 an das Land Baden-Württemberg zum Betrieb eines Kreisimpfzentrums leistet einerseits einen wichtigen Bei-

trag zur Umsetzung der landesweiten Impfstrategie gegen das Coronavirus, andererseits sprudelt es mit 300.000 Euro Benutzungsgebühren in nie dagewesener Höhe in die Gemeindekasse. Auf der Ausgabenseite ist auch im Jahr 2021 ein besonderes Augenmerk auf die Umlagezahlungen zu legen. Die Kreisumlage steigt um 75.150 Euro; die Finanzausgleichsumlage steigt um 92.380 Euro. In Summe hat die Gemeinde für das Jahr 2021 Transferzahlungen in Höhe von 1,95 Millionen Euro eingeplant. Die Personalkosten sind in Höhe von insgesamt 2.222.650 Euro eingestellt.

Für Investitionsmaßnahmen sind 6,02 Mio. Euro als Auszahlungen veranschlagt. Dem stehen Einzahlungen in Höhe von 4,64 Mio. Euro gegenüber. Neben dem Breitbandausbau, welcher sich über den gesamten Finanzplanungszeitraum erstreckt, sind auch Mittel für den Umbau der Herolthalle zum Bildungsund Generationencampus eingestellt. Die Neue Kita soll im April in Betrieb genommen werden, wobei die Außenlagen erst im Laufe des Jahres fertiggestellt werden. Wohngebietserschließung sind neben dem Ausbau von Wasserleitungen und Kanalsanierungen im bestehenden Ortsnetz enthalten. Im Fuhrpark der Feuerwehr wie auch beim Bauhof sind Ersatzbeschaffungen erforderlich. Der Ausbau der Hopfacher Straße, das Errichten eines Dorftreffs Unterscheffach mit Spiel- und Rastplatz rundet das Investitionsprogramm ab.

Unter Zugrundelegung der tatsächlichen Darlehensbestände wird der Schuldenstand zum 31.12.2021 bei 1.851.900 Euro liegen. Daraus errechnet sich eine Pro-Kopf-Verschuldung zum Ende des Jahres von 795 Euro bei 2.330 Einwohnern.

Verkehrsschau

Die alljährliche Verkehrsschau befasste sich am Dienstag, 10.11.2020 mit 22 Tagesordnungspunkten in der Gesamtgemeinde.

In der Kastanienstraße soll aus Sicht der Verkehrsschaukommission eine eindeutige Klarstellung hinsichtlich der Vorfahrtsregelung mittels weiterer Beschilderungen erfolgen. Am Übergang Hofäckerweg in den Wirtschaftsweg wurde die bisher fehlende Kennzeichnung der Tempo 30 angeordnet. Auf Anregung eines Bürgers wurde eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit an der L2218/Haller Straße - außerorts sowie eine Ampelanlage thematisiert um die Straßenquerung zu erleichtern. Dieser Anregung konnte die Verkehrsschaukommission nicht folgen, weil ausreichend Sicherheitsvorkehrungen getroffen wurden. Ein einseitig eingeschränktes Haltverbot sowie das Zeichen 357/Sackgasse wurde im Bereich Voltastraße bis Kreuzungsbereich Birkichstraße durch die Verkehrsschaukommission angeordnet.

Nachdem von Seiten des Bau- und Umweltamtes die Zustimmung für einen Rückschnitt des Lindenbaumes im Kreuzungsbereich L 2218/Haller Straße und K 2556 (nach Hohenberg) vorliegt, wird dieser durchgeführt werden, sodass die erforderlichen Sichtbeziehungen wieder gewährleistet werden können. Die Straßenmarkierung wird erneuert sobald dies witterungsbedingt möglich ist.

Im Ortsteil Haßfelden, Hörlebacher Straße/K 2552 soll auf eine Ausfahrt anhand eines Verkehrszeichens aufmerksam gemacht werden.

Auf die Forderung nach einer Geschwindigkeitsreduzierung aus Lärmschutzgründen im Ortsteil Hörlebach, L 1042/Landturmstraße wurde nicht reagiert, da die Kommission keine Anhaltspunkte dafür sieht, dass der in der Ortsdurchfahrt Hörlebach bestehende Verkehrslärm über dem Ortsüblichen und damit über dem Zumutbaren liegt. Auch die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs ist gegenwärtig nicht möglich. Die Errichtung einer Fußgängerampel oder die Verbreiterung der Gehwege soll überprüft werden. Um die erforderlichen Maßnahmen genau definieren zu können, soll so bald als möglich mit den Bürgern in Hörlebach das Gespräch gesucht werden. In diesem Zusammenhang soll auch eine Verbesserung im Kreuzungsbereich Ruppertshofen/Hörlebach erörtert werden. Die fehlende Beschilderung der Schulbushaltestelle im Ortsteil Reinsberg, K 2568/Heroltstraße in Fahrtrichtung Unterscheffach wird angebracht.

Im Streckenabschnitt zwischen Reinsberg und Rudelsdorf sowie im Ortsteil Unterscheffach war eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit zu prüfen, um die Sicherheit der Radfahrer zu erhöhen. Die Unfalllage ist unauffällig, sodass ein Eingriff in die Regelgeschwindigkeit nicht begründet ist. Auch eine Beschilderung "Radfahrer kreuzen" kann nicht angeordnet werden.

Im Ortsteil Unterscheffach, Kreuzungsbereich K 2568/Brückenstraße und K 2667/Kirchstraße wird das Anbringen eines Verkehrsspiegels nicht erforderlich, wenn ein Rückschnitt der Bepflanzung des angrenzenden Grundstücks erfolgt.

Die Geschwindigkeitsbegrenzung aus Lärmschutzgründen bzw. eine Tempo 30-Zone im Ortsteil Cröffelbach, L2218/ Ortsdurchfahrt sowie der K2667/Bühlertalstraße kann nicht angeordnet werden. In der Regel kommen Tempo 30-Zonen nur dort in Betracht, wo der Durchgangsverkehr von geringer Bedeutung ist. Bei beiden Straßenabschnitten handelt es sich um klassifizierte Straßen/Landesstraßen, also um Straßen mit überregionaler Verkehrsfunktion. Eine Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit kann deshalb nicht ohne weiteres umgesetzt werden. Eine Anordnung würde die Flüssigkeit und Leichtigkeit des Verkehrs im gesamten Bereich beeinträchtigen.

Einer Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit zwischen den Ortsteilen Cröffelbach-Hopfach sowie Hopfach-Unterscheffach kann nicht nachgekommen werden, da sich aus der Straßenverkehrsordnung eine Sorgfaltspflicht aller Verkehrsteilnehmer ergibt. Das bedeutet u.a., dass wer ein Fahrzeug führt, nur so schnell fahren darf, dass das Fahrzeug sicher beherrscht wird und die Geschwindigkeit insbesondere an Straßen-, Verkehrs-, Sicht- und Wetterverhältnisse anzupassen ist. Dabei darf dann nur so schnell gefahren werden, dass innerhalb der halben übersehbaren Strecke angehalten werden kann.

Die aufgeführten Maßnahmen werden nun Zug um Zug umgesetzt.

Standesbeamtinnen im Vertretungsfall

Im Rahmen eines öffentlich-rechtlichen Vertrags über die Übertragung der Aufgaben des Personenstandswesens im Vertretungsfall zwischen der Gemeinde Wolpertshausen, der Stadt Vellberg und der Stadt Ilshofen wurden Jana Köbler und Mareike Hehl als Standesbeamtinnen aus Vellberg zur steten Aufgabenerfüllung bestellt. Diesen Beschluss fasste das Gremium einstimmig.

Neue Kita

Die Arbeiten am Kindergarten im Innenbereich gehen planmäßig voran. Der Fertigstellungstermin für den Innenbereich kann nach jetzigem Stand mit Ende März 2021 gehalten werden. Die Arbeiten der Gewerke Glaser, Bodenleger, Fliesenleger, Trockenbau und Verputz sind im Innenbereich nahezu abgeschlossen. In den Verwaltungs- und Gruppenräumen ist bereits mit der Montage der Leuchten und der Schlussinstallation Elektro begonnen worden. Der Außenbereich verzögert sich witterungsbedingt. Dazu gehört die Fertigstellung der Dachbegrünung, Fassadenarbeiten sowie die Arbeiten des Garten- und Landschaftsbaus. Die notwendigen Zuwegungen zum Kindergarten werden jedoch planmäßig fertiggestellt. Zum jetzigen Stand liegen die entstandenen Kosten mit 19.528,87 Euro brutto über dem Kostenanschlag von 2.550.000 Euro brutto. Die bisherigen tatsächlichen Ausgaben belaufen sich zum Stand vom 29.01.2021 auf Euro 1.559.683,88 brutto. Per einstimmigem Beschluss wurde die Gemeindeverwaltung ermächtigt den Auftrag für die Schreinerarbeiten Küchenmöbel an die Firma Maaß aus Obersontheim zu vergeben und den entsprechenden Vertrag mit einer Vergabesumme von brutto 24.524.12 Euro abzuschließen.

Die Beauftragung der Schreinerarbeiten für die Möbel im Kinderbereich wurden per einstimmigem Beschluss an die Firma Stang aus Untermünkheim mit einem Auftragsvorlumen von 44.666,06 Euro vergeben.

Annahme von Spenden

Die Firma Fischer Kran + Transport GmbH & Co. KG hat das Energiehaus zur künftigen Nutzung in der Kita versetzt. Die Sachspende beläuft sich auf 312,20 Euro. Die Eheleute Thiele haben 20,00 Euro für die Kernzeitenbetreuung gespendet. Für Außenspielgeräte in der Kita haben Martin Nagel und Petra Kühnle-Nagel 350,00 Euro gespendet. Das Gremium fasste den einstimmigen Beschluss zur Annahme der Spenden und dankt hiermit nochmals allen Gönnern.

Verschiedenes

Die Programmentscheidung für Mittel aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum im Jahr 2021 ist bereits im Januar gefallen. Es wurden insgesamt fünf Projekte über die Gemeindeverwaltung beantragt. Ein wohnraumschaffendes Privatprojekt wurde neben zwei gewerblichen Projekten eingereicht. Die Verwaltung hat den Ausbau der Hopfacher Straße sowie den Rast- und Spielplatz "Dorftreff Unterscheffach" beantragt. Beide kommunalen Projekte wie auch das wohnraumschaffende Privatprojekt wurden bedauerlicherweise nicht berücksichtigt. Für beide gewerblichen Projekte wurden Mittel in Höhe von 167.865 Euro und 124.050 Euro bewilligt.

Die Bewilligungen auf die Förderanträge zum Umbau der Herolthalle liegen nun vollständig vor. Neben den Mittel aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum sowie aus der Schulbauförderung wurden für den geplanten Bildungs- und Generationencampus auch Investitionshilfen aus dem Ausgleichstock beantragt. Der geplante Eigenanteil am Projekt steigt nun von ca. 1 Mio. Euro auf 1,5 Mio. Euro an.

Die Umsetzung des Projekts soll in einer der nächsten Gemeinderatssitzung beraten werden.

Verabschiedung von Frau Emma Steinhauer in den Ruhestand

Zum 31.10.2020 wurde Frau Emma Steinhauer, langjährige Reinigungskraft der Kita Wolpiwichtel, in den Ruhestand verabschiedet.

Sie war über viele Jahre zunächst als Urlaubs- und Krankheitsvertretung der Reinigungskräfte im Einsatz und zeichnete sich seit 2007 für die Sauberkeit der Kita Wolpiwichtel verantwortlich.

Corona-bedingt verzögerte sich die persönliche Verabschiedung, die aber nicht minder herzlich ausfiel. Mit einem kleinen Präsent und einem Blumenstrauß bedankte sich Hauptamtsleiterin Kurz in Vertretung für Herrn Bürgermeister Silberzahn auch im Namen der Gemeinde bei Frau Steinhauer und wünschte ihr alles Gute für den Ruhestand, vor allem Gesundheit.



Fälligkeit der Gebühr für das Mitteilungsblatt

Liebe Leserinnen und Leser,

am 01.03 2021 ist die jährliche Gebühr in Höhe von 30,00 € für das Mitteilungsblatt fällig.

Wenn Sie uns ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden wir die Gebühr am 01.03.2021 von Ihrem Konto einziehen. Liegt uns kein SEPA-Lastschriftmandat vor, bitten wir um fristgerechte Überweisung.

Vielen Dank im Voraus.

Miriam Krieger

Gemeindekasse Wolpertshausen

Fälligkeit der Hundesteuer

Die Hundesteuer 2021 wird am **01.03.2021** zur Zahlung fällig. Anfang des Jahres wurden die Hundesteuerbescheide zugestellt.

Sofern Sie der Gemeindekasse ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird der Betrag zum Fälligkeitstermin abgebucht. Alle anderen Zählungspflichtigen bitten wir um eine termingerechte Überweisung des zu zahlenden Betrages unter Angabe des Buchungszeichens (5.0102...).

Wir bitten um Beachtung.

Briefwahl zur Landtagswahl geht ganz einfach

Bei der jetzt anstehenden Landtagswahl am 14. März werden mehr Wählerinnen und Wähler als bei früheren Wahlen die Möglichkeit der Briefwahl in Betracht ziehen. Schon nach der Zustellung der ersten Wahlbenachrichtigungen gingen zahlreiche Anträge ein.

Da jeder angehalten ist, Kontakt zu anderen zu vermeiden wo irgend möglich, ist die Briefwahl da natürlich eine willkommene Möglichkeit. Viele haben aber bisher noch bei keiner Wahl dieses Angebot in Anspruch nehmen müssen. Deshalb möchten wir Ihnen einige hilfreiche Hinweise und Antworten auf übliche Fragen gleich vorab geben:

Muss ich die Briefwahl extra beantragen?

Ja. Wer per Brief wählen möchte, muss den Wahlschein gesondert beantragen.

Ab wann kann ich die Briefwahl beantragen?

Spätestens bis zum 21. Februar 2021 haben alle Wahlberechtigten ihre Wahlbenachrichtigung per Post erhalten. Enthalten sind darin auch Informationen zur Briefwahl und das entsprechende Antragsformular.

Bis wann kann ich die Briefwahl spätestens beantragen? Bis Freitag, 12. März, 18 Uhr. Später eingehende Anträge kann die zuständige Stelle nicht mehr bearbeiten. In besonderen Ausnahmefällen, etwa bei einer plötzlichen Erkrankung, kann man den Wahlschein aber noch bis zum Wahlsonntag am 14. März, 15 Uhr, beantragen. Bitte beachten Sie hierbei die Rücklaufzeiten – sh. weitere Hinweise!

Wie kann ich die Briefwahl beantragen?

Für die Landtagswahl am Sonntag, 14. März kann die Erteilung eines Wahlscheins neben den herkömmlichen Beantragungsarten (Telefax, E-Mail) auch durch sonstige dokumentierbare Übermittlung in elektronischer Form beantragt werden. Sie können auch die Rückseite der Wahlbenachrichtigung dazu nutzen, dort ist bereits ein Antrag für Sie abgedruckt.

Wir bieten natürlich auch wieder die Möglichkeit der Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage www.wolpertshausen.de an. Dort erhalten Sie auf der Startseite die Informationen für die Online Beantragung eines Wahlscheines. Die Daten auf Ihrer Wahlbenachrichtigung müssen Sie für das Antragungsformular bereithalten und dort eintragen. Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem die Eingabe Ihrer Wahlbezirks- und Wählernummer. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen

Hinweis – in diesem Fall müssten Sie sich persönlich mit den zuständigen Mitarbeitern des Rathauses in Verbindung setzen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend mit der Amtspost/Deutschen Post AG zugestellt. Bei der Angabe einer von ihrer Wohnadresse abweichenden Anschrift bekommen Sie an Ihre Wohnanschrift noch eine Mittteilung, um so die Möglichkeit des Missbrauchs noch weiter zu reduzieren. Sollten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail an gemeinde@wolpertshausen.de einen Wahlschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort) angeben.

Wichtige Hinweise zum Verfahren:

Ø Bitte achten Sie weiterhin auf die Postrücklaufzeiten, so dass Ihre Abstimmung rechtzeitig bis zum Tag vor der Wahl noch bei uns ankommt.

Muss ich einen Grund für die Briefwahl angeben?

Nein, einen Grund, warum man per Brief und nicht am Wahlsonntag im Wahllokal wählen möchte, muss man nicht mehr angeben.

Kann auch jemand anderes die Briefwahl für mich beantragen?

Ja. Diese Person benötigt allerdings eine schriftliche Vollmacht

Wie fülle ich die erhaltenen Briefwahlunterlagen richtig aus?

Wer Briefwahl beantragt hat, erhält einen Wahlschein, einen Stimmzettel des Wahlkreises, einen Stimmzettelumschlag und einen Wahlbriefumschlag. Der gekennzeichnete Stimmzettel kommt in den blauen Stimmzettelumschlag. Dieser muss zusammen mit dem unterschriebenen Wahlschein in den roten Wahlbriefumschlag gesteckt werden. Bei den Unterlagen, die Sie erhalten, finden Sie ein gut verständlich bebildertes und sehr übersichtliches Merkblatt.

Bis wann müssen die Briefwahlunterlagen eingegangen sein?

Bis 18 Uhr am Wahlsonntag (14. März) bei der auf dem Umschlag angegebenen Stelle. Wahlunterlagen, die zu spät ankommen, werden nicht ausgezählt. Der Wahlbrief sollte deshalb spätestens am Donnerstag vor der Wahl (11. März) aufgegeben werden, bei entfernter liegenden Orten noch früher. Ausnahmen, auch bei Verschulden des Zustellers, gibt es nicht. Ein Wahlschein, der zu spät eintrifft, wird nicht mitgezählt.

Ich habe vergessen, die Briefwahlunterlagen rechtzeitig in den Briefkasten einzuwerfen, was jetzt?

Die ausgefüllten Briefwahlunterlagen kann man bis **spätestens 18 Uhr am Wahlsonntag (14. März)** auch bei der auf dem Umschlag angegebenen Stelle in den Briefkasten einwerfen oder dort persönlich abgeben. Das kann natürlich auch ein Bekannter übernehmen.

Ich bin doch nicht ortsabwesend, kann ich jetzt in meinem Wahllokal wählen?

Ja. Wahlberechtigte, die Briefwahl beantragt haben, können unter Vorlage ihres Wahlscheins auch am 14. März im Wahllokal wählen.

Wie viele Menschen nutzen die Briefwahl?

Bei der vergangenen Landtagswahl 2016 in Baden-Württemberg stimmte etwa jeder fünfte Wähler per Briefwahl ab. Insgesamt waren es 1,1 Millionen. Die Tendenz ist klar steigend. Seit der Landtagswahl 1996 hat sich der Anteil der Briefwähler in Baden-Württemberg verdoppelt. Und die Corona-Pandemie wird diesen Trend sicher noch verstärken. So rechnet der Kommunikationswissenschaftler Frank Brettschneider damit, dass sich die Zahl der Briefwählerinnen und Briefwähler aufgrund der Pandemie im Vergleich zu 2016 mindestens verdoppelt. Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Nadine Schuller, Tel. 07904/9799-21, E-mail: nadine. schuller@wolpertshausen.de oder an Frau Melina Schiele, Tel. 07904/9799-12, E-mail: melina.schiele@wolpertshausen.de.

Bundesagentur für Arbeit

Zurück in den Beruf - steigen Sie mit uns wieder ein! Telefonaktionstag der Agenturen für Arbeit am 4. März 2021

Am Donnerstag, dem 4. März 2021 findet von 9 bis 15 Uhr ein Telefonaktionstag der Agenturen für Arbeit in Baden-Württemberg statt. Denn wer wieder zurück ins Berufsleben will, hat viele Fragen, vor allem: Wie gelingt der Wiedereinstieg? Und wer unterstützt mich dabei?

Die Beauftragten für Chancengleichheit informieren am Aktionstag über Möglichkeiten auf dem regionalen Arbeitsmarkt und darüber, wie Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen sind. "Wir möchten Frauen und Männer, die aus familiären Gründen derzeit nicht am Berufsleben teilhaben, zum ersten Schritt zurück in das Berufsleben ermutigen und auf ihrem Weg unterstützen", erklärt Elisabeth Giesen, Leiterin der Agentur für Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim.

Es gibt zahlreiche Angebote -auch Online Seminare- rund um die Themenfelder Vereinbarkeit Familie und Beruf, Berufswegplanung, Qualifizierung und Teilzeit-Berufsausbildung. Rückkehrerinnen und Rückkehrer können damit ihre Aussichten am Arbeitsmarkt verbessern und beispielsweise von einem Minijob in eine sozialversicherungspflichtige Tätigkeit kommen. Interessierte Frauen und Männer erreichen unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 4555500 die Service-Center der Bundesagentur für Arbeit. Nach Nennung des Kennworts "Telefonaktionstag" und ihres Wohnorts werden sie direkt an die für sie zuständige Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt (BCA) verbunden. Der Anruf ist unverbindlich; Interessierte können sich informieren lassen und dann in Ruhe überlegen, welche weiteren Schritte sie unternehmen wollen. Informationen zu den Online-Seminaren unter

www.arbeitsagentur.de/vor-ort/schwaebisch-hall-tauberbischofsheim/chancengleichheit-am-arbeitsmarkt

Der Telefonaktionstag ist ein Angebot der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt im Rahmen der Aktionswoche zum Internationalen Frauentag am 8. März.

Beratungen der gesetzlichen Rentenversicherung

Um angesichts der aktuellen Pandemiesituation unnötige Gefährdungen zu vermeiden, sind Präsenzberatungen durch die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg bis auf Weiteres nicht möglich.

Als Alternative bietet die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg ihr übliches Beratungsspektrum telefonisch an

Telefontermine können unter folgender Telefonnummer vereinbart werden: 0791 97130-0.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Rehakliniken sind alle geöffnet und bieten sehr gute Hygiene-Konzepte:

Reha-Behandlungen jetzt nicht aufschieben!

Viele Kundinnen und Kunden zögern im Moment damit, ihre notwendige medizinische Reha-Behandlung zu beantragen. Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg rät dazu, die Reha-Maßnahmen nicht aufzuschieben, sondern möglichst bald zu beantragen und die Reha nach einer Bewilligung auch zeitnah anzutreten. Eine zu lange hinausgezögerte Reha kann gesundheitliche Folgen haben. Die Rehakliniken, die von der DRV belegt werden, sind alle geöffnet und bieten maximale Sicherheit durch umfangreiche Hygienekonzepte. Diese beinhalten in der Regel auch systematische Corona-Testungen.

»Wir verzeichnen derzeit einen spürbaren Rückgang bei den Antragszahlen«, sagt Saskia Wollny, Direktorin bei der DRV Baden-Württemberg. Als zuständige Geschäftsführerin für den Bereich Reha-Management ist sie besorgt: »Die Menschen sind ja nicht plötzlich gesünder geworden. Sie schieben aber

ihren Reha-Start immer weiter hinaus, weil sie Angst haben sich während der Reha mit Covid-19 anzustecken.«

Die Angst ist unbegründet

Wollny betont, dass es in den Kliniken ausgefeilte Hygienekonzepte gibt und dass die reibungslose medizinische und therapeutische Versorgung stets gewährleistet ist: »Es werden bei uns keine qualitativen Einschränkungen gemacht, wenn es um die Gesundheit von Menschen geht.« Eine optimale medizinische Rehabilitation ist ein zentraler Baustein, um wieder aktiv am Leben teilzunehmen. Die langfristigen Folgen eines Verzichts auf eine Reha-Maßnahme nach einem operativen Eingriff oder bei einer chronischen Erkrankung können hingegen gravierend sein.

Mit einer auf die individuellen Gesundheitsprobleme abgestimmten medizinischen Reha macht der Rentenversicherungsträger die Patientinnen und Patienten wieder fit fürs Berufsleben. Außerdem unterstützt die DRV Baden-Württemberg Modellprojekte in Rehakliniken, die die Rehabilitanden mit spezifischen Therapiebausteinen gezielt auf die Zeit nach der Reha unter Corona-Bedingungen vorbereiten.

Wer sich rund um die Rehabilitation in Corona-Zeiten informieren möchte, findet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de einen Frage- und Antwort-Katalog. Über die Online-Dienste ebenfalls auf der Homepage der DRV können Interessierte bequem von zu Hause aus auch einen Reha-Antrag stellen.



Landratsamt Schwäbisch Hall

Briefwahl seit dieser Woche möglich Für die Landtagswahl stehen seit dieser Woche die Briefwahlanträge zur Verfügung. Die Kommunen stellen sich auf vermehrte Briefwahlen ein.

Am 14.03.2021 ist in Baden-Württemberg Landtagswahl. Von 8 Uhr bis 18 Uhr können Wählerinnen und Wähler im Land Ihre Stimme abgeben. Der Landkreis Schwäbisch Hall gehört zum Wahlbezirk 22. Untermünkheim, Braunsbach, Langenburg, Gerabronn, Blaufelden und Schrozberg gehören dem Wahlkreis 21 Hohenlohe an.

"Die Städte und Gemeinden des Landkreises stellen durch gute Hygienekonzepte den Schutz vor einer Infektion mit dem Corona-Virus sicher. Weiterhin steht den Bürgerinnen und Bürgern auch die Briefwahl zur Verfügung. Mit Ihrer Stimme haben Sie die Chance, mitzubestimmen, welche Personen mit welchen Programmen das Land in den nächsten Jahren prägen werden. Versäumen Sie es daher nicht, zu wählen", appelliert der Kreiswahlleiter, Landrat Gerhard Bauer.

Die Briefwahl hat seit der Einführung 1964 kontinuierlich an Bedeutung gewonnen. Auch in diesem Jahr ist mit einem Anstieg der Briefwähler zu rechnen. Bei einer Briefwahl müssen die auf den Unterlagen angebrachten Hinweise beachtet werden. Insbesondere die eidesstattliche Versicherung über die persönliche Stimmabgabe muss unterschrieben werden. Um sicherzustellen, dass Ihre Stimme zählt, müssen die Unterlagen rechtzeitig versendet werden. Planen Sie deshalb vorsichtshalber zusätzliche Tage für den Postweg ein.

Uber 35.000 Impfungen durch die Impfzentren des Landkreises

Die Anzahl der Impfungen in den Impfzentren des Landkreises nehmen zu. Im Zentralen Impfzentrum in Rot am See wurden bisher mit Stand vom 14.02.2021 34.393 Personen geimpft. Durch die mobilen Impfteams erfolgten im Landkreis Schwäbisch Hall 1.974 Erst- sowie 1.592 Zweitimpfungen. Das Zentrale Impfzentrum arbeitet derzeit täglich von 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr. Sobald mehr Impfstoff zur Verfügung steht, wird der Betrieb um eine zweite Schicht ergänzt. "Um lange Wartezeiten am Telefon zu vermeiden, empfehlen wir Ihnen die Reservierungsliste des Landes Baden-Württemberg. Die Telefonhotline erreichen Sie unter der Nummer 116117", so Landrat Gerhard Bauer.

Im Kreisimpfzentrum in Wolpertshausen erfolgen die Impfungen derzeit freitags bis sonntags von 14:00 Uhr - 17:30 Uhr. Mit Stand 14.02.2021 wurden dort 618 Personen vor Ort sowie 773 Personen durch das mobile Impfteam geimpft.

Frühe Hilfen beraten werdende Eltern und junge Familien auch während der Corona-Pandemie

Die aktuelle Lage ist für viele Familien eine große Herausforderung. Auch in diesen Zeiten bietet das Jugendamt des Landkreises Schwäbisch Hall unterschiedliche Unterstützungsmöglichkeiten. Die Frühen Hilfen beraten Schwangere und Eltern mit Kindern bis zum 3. Lebensjahr.

Gerne können sich Interessierte an die Mitarbeiterinnen der Koordinationsstelle Frühe Hilfen wenden und gemeinsam mit diesen passende Unterstützungs- und Beratungsangebote auswählen. Zu möglichen Angeboten zählen unter anderem die Unterstützung durch Familienkinderkrankenschwestern oder auch "KiMi - Kinder im Mittelpunkt". Die Angebote finden angepasst an die jeweils aktuelle Corona-Verordnung statt. Das Ziel aller Leistungsangebote der Frühen Hilfen ist es, werdende Eltern und junge Familien möglichet frühzeitig und

Das Ziel aller Leistungsangebote der Frühen Hilfen ist es, werdende Eltern und junge Familien möglichst frühzeitig und individuell zu unterstützen, sodass sie gut für sich und ihre Kinder sorgen können.

Angebote aus dem Landesprogramm "STÄRKE" finden derzeit nicht statt.

Sobald es die Lage zulässt, werden die Kurse für Familien in besonderen Lebenssituationen und Offene Treffs wieder angeboten.

"Die Frühen Hilfen sind speziell für werdende Eltern und junge Familien da. Die Mitarbeiterinnen der Koordinationsstelle bieten gezielte und individuelle Angebote für interessierte Bürgerinnen und Bürger des Landkreises", so Landrat Gerhard Bauer.

Weitere Informationen unter: www.fruehehilfen-sha.de

Kontaktdaten:

Altkreis Schwäbisch Hall: Frau Steinle, Tel.: 0791 755-7948,

E-Mail: I.steinle@lrasha.de

Altkreis Crailsheim: Frau Schweizerhof, Tel.: 0791 755-7337, E-Mail: f.schweizerhof@lrasha.de

Ausbildung im Landratsamt

Das Landratsamt bietet insgesamt 18 verschiedene Ausbildungsberufe, duale Studiengänge und Vorbereitungsdienste für Beamte sowie auch eine Stelle im Bundesfreiwilligendienst an. Derzeit befinden sich 70 Personen in einem Ausbildungsverhältnis bzw. im Vorbereitungsdienst.



Der Fachkräftemangel macht auch vor dem öffentlichen Dienst nicht Halt. Das Landratsamt Schwäbisch Hall kümmert sich deshalb aktiv um seine Nachwuchskräfte. Die vielseitigen Aufgaben der Landkreisverwaltung spiegeln sich auch in den Ausbildungsberufen wider. Sie reichen unter anderem von Vermessungstechnikern über Straßenwärter, Lebensmittelkontrolleure, Verwaltungsfachangestellte, Beamte im mittleren Verwaltungsdienst bis hin zu Fachinformatikern und Bürokaufleuten. Auch duale Studiengänge können beim Landratsamt absolviert werden. Studierende in den Bereichen gehobener

Verwaltungsdienst, Bauingenieurwesen, Soziale Arbeit, Vermessung und Geoinformation sowie der öffentlichen Wirtschaft erhalten hier Einblicke in die praktische Umsetzung des Gelernten.

Die Auszubildenden werden von Anleitern betreut und bei den täglichen Herausforderungen unterstützt. Auch im Herbst 2020 haben 26 neue Auszubildende und Studenten mit ihrer Ausbildung im Landratsamt Schwäbisch Hall begonnen. Das Bewerbungsverfahren findet immer im Vorjahr statt. Auch während der Corona-Pandemie wurden die Ausbildungsplätze nicht reduziert. "Die Ausbildung qualifizierter Fachkräfte ist mir ein besonderes Anliegen. Ich freue mich über die Vielfalt der Nachwuchskräfte hier in der Landkreisverwaltung", so Landrat Gerhard Bauer.

Lernort Bauernhof - Grundlagenschulung für Landwirt*innen (online)

Das Projekt Lernort Bauernhof in Baden-Württemberg bietet Online-Grundlagenschulungen für alle Landwirt*innen an, die bereits Schulprojekte und Hofbesuche mit Kindern auf ihrem Hof anbieten oder anbieten möchten. Die zweitägige Grundlagenschulung ist neben der eintägigen Fachexkursion Teil der Qualifizierung zum Lernort Bauernhof-Betrieb.

Die Schulung basiert auf einem vielseitigen, abwechslungsreichen und interaktiven Programm mit verschiedenen Fachreferenten. Inhalte des Online-Seminars sind pädagogische Grundlagen und Methoden für den Lernort Bauernhof: Vorbereitung und Gestaltung von Hofbesuchen, Lernstationen für Kinder/Jugendliche und das Erarbeiten des eigenen Angebotes für Gruppen auf dem Hof. Zudem werden die Themenkomplexe "Förderung und Finanzierung", "Bildung für Nachhaltige Entwicklung", "Lebensmittelhygiene", "Versicherung und Haftungsrecht sowie Prävention - Kindersicherer Bauernhof" vermittelt.

Termine für Online-Grundlagenschulungen (jeweils zweitägig, von 9.00 Uhr - ca. 17.00 Uhr)

- 23./24. März 2021

- 29/30. März 2021

Weitere Infos und Anmeldung unter: www.lob-bw.de

Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises Schwäbisch Hall mbH

Energietipp der Verbraucherzentrale

Schluss mit "Plus": Neues Energielabel für Haushaltsgeräte ab März

Wie effizient sind Kühlschränke und Waschmaschinen wirklich? Ab März startet ein neues, realistischeres System von Kennzeichnungen: Statt der verwirrenden "A+++"-Kennzeichnung gibt es dann nur noch Buchstaben von A bis G.

Die neuen Labels sehen nur auf den ersten Blick so aus wie die alten. Vor allem bei den Effizienzklassen hat sich einiges getan. So wird wohl keines der derzeit käuflichen Geräte den neuen Effizienzgrad A oder B erreichen. Die neue Skala lässt ganz bewusst Luft nach oben für weitere technische Verbesserungen. Geräte, die jetzt noch mit den Bestnoten ausgezeichnet sind, landen nach den neuen Regeln bestenfalls noch bei C. Die meisten derzeit modernen Geräte werden in Klasse D zu finden sein und einige sogar nur bei E. Zusätzlich enthalten die neuen Labels einen QR-Code, über den Verbraucher*innen mehr Informationen zur Effizienz des Gerätes aus einer EU-Datenbank abfragen können.

Mehr Informationen zum neuen Energielabel gibt es auch beim Umweltbundesamt: www.umweltbundesamt.de/themen/klima-energie/energiesparen/energieverbrauchskennzeichnung Energieberatungen im Landkreis Schwäbisch Hall

Das energieZENTRUM, die Energieagentur des Landkreises Schwäbisch Hall, und die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bieten kostenlose Beratung zum Energiesparen an.

Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder unter der bundesweit kostenfreien Hotline 0800 - 809 802 400 oder direkt beim **energie-ZENTRUM unter 07904 - 945 99 10**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Landkreis Schwäbisch Hall



Müll vermelden Müll vermindern Müll verwerten

Abfuhrtermine

Biomüll und Restmüll
Papiertonne
Mittwoch, 10. März 2021
Mittwoch, 24. März 2021
Donnerstag, 18. März 2021

Die Mülltonnen sowie die Gelben Säcke müssen ab <u>6.00 Uhr</u> zur Abholung bereitstehen.

Bitte achten Sie darauf, dass an Müllabfuhrtagen enge Zufahrten und Wendeplatten nicht durch parkende Autos zugestellt sind.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall

• Schwarzer, Lore, verstorben am 14.02.2021

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ab dem 27. Mai 2015 wird in Baden-Württemberg die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst - 116 117 - eingeführt. Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg: http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung.

Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Ärztetafel am Wochenende - ab 27.5.2015 Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den gesamten Landkreit

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für den gesamten Landkreis Schwäbisch Hall

116 117 ohne Vorwahl, kostenfrei

oder 0791/19 222 (DRK-Leitstelle)

werktags 18.00 bis 8.00 Uhr Sa, So u. Feiertage 8.00 bis 8.00 Uhr

Zentrale Notfallpraxis am Diakonie-Krankenhaus, Schwäbisch Hall

Diakonie-Straße 10, Tel. 0791/753-4567

Sa, So, Feiertage 8.00 bis 22.00 Uhr durchgehend be-

setzt, Voranmeldung empfehlenswert.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen wird zentral unter der Telefonnummer 0711-7877799 bekannt gegeben.

Rettungsdienst

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, wie Ohnmacht, Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte unverzüglich den Rettungsdienst unter der **Rufnummer 112**

112 nur im Notfall anrufen

Extranummern für Krankentransporte

Die Nummern im Überblick

112 bei Feuer, Unfall oder medizinischem Notfall (0791) 19 222 für Krankentransporte (wichtig mit Vorwahl)

Telefonseelsorge,

Telefon **0800 111 0 111**, jeden Tag, in Notfällen auch nachts, kostenfrei.

Krankenpflegedienst Ilshofen-Wolpertshausen

Die Schwestern sind unter der Telefonnummer **07904/466** (Anrufbeantworter) erreichbar.

Häusliche Krankenund Altenpflege Pflegeteam Ilshofen

Telefon (0 79 04) 4 66

Bitte sprechen Sie auf unseren Anrufbeantworter, dieser wird mehrmals täglich abgehört. Wir rufen Sie gerne zurück.



Stark für andere

Evang. Diakoniewerk Schwäbisch Hall e.V. Evang. Kirchenbezirk Schwäbisch Hall e.V. Evang. Kirchengemeinden Krankenpflegevereine



Sie erreichen uns:

Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr unter: 0152-06364980 oder 0152-06364983 oder per E-Mail: <u>info@wolpis0-100.de</u> Weitere Informationen finden Sie im Internet: www.wolpis0-100.de



Beratung und Information zu allen Fragen im Vor- und Umfeld von Pflege.

Neutral und kostenfrei. Telefon: 0791/755-7888 www.psp-sha.de

Apotheken-Notdienst

Samstag, 27. Februar 2021

Qmediko-Apotheke im Ärztehaus, Weilerwiese 5, Tel. (0791) 93741100, 74523 Schwäbisch Hall Schloss-Apotheke, Frankenplatz 3,

Kirchberg an der Jagst, Tel. (07954) 98700

Sonntag, 28. Februar 2021

Frasch Apotheke Gaildorf, Karlstr. 19, Gaildorf, Tel. (07971) 921940

Löwen-Apotheke Schwäbisch Hall, Am Markt 3, Schwäbisch Hall, Tel. (0791) 6350

Schönebürg Apotheke Crailsheim, Schönebürgstr. 78, Crailsheim, Tel. (07951) 278044

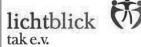
jeweils von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag



kostenfrei aus dem Festnetz

0800 0022 8 33

Handy max. 69 ct/m



für **T**r**A**uernde **K**inder, Jugendliche und deren Familien Gartenstr. 13, 74653 Künzelsau-Gaisbach

Telefon 0700 - 11 22 44 77 Mail: <u>info@lichtblick-tak.de</u> <u>www.lichtblick-tak.de</u>

Service- bzw. Störungsnummern der Netze BW:

 Service:
 0800-3629900

 Störung Strom:
 0800-3629477

 Störung Gas:
 0800-3629447

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde **Reinsberg**

Pfarrbuckel 3, 74549 Wolpertshausen, Tel.: 07904/267 Pfarramt.Reinsberg@elkw.de

Sonntag, 28. Februar 2021

10.30 Uhr Gottesdienst in Reinsberg

mit Pfarrer Stefan Schirrschmidt

Mittwoch, 3. März 2021

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht online

Sonntag, 7. März 2021

10.30 Uhr Gottesdienst in Reinsberg mit Pfarrerin Annemarie Schirrschmidt und dem Team vom Weltgebets-

tag

Kurzfristige Änderungen vorbehalten, aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage oder in unseren Schaukästen.



Evangelische Kirchengemeinden Obersteinach und Ruppertshofen

Unsere Kirchen in Ruppertshofen und Obersteinach sind täglich geöffnet und laden dazu ein, einige Minuten innezuhalten, eine Kerze anzuzünden, zur Ruhe zu kommen und Kraft zu schöpfen. Für Kinder liegt am Eingang unser Kirchen-ABC aus. Damit könnt Ihr unsere Kirche ganz genau erkunden und entdecken. Viel Spaß dabei!

Gottesdienst

Am 28.Februar findet in unseren Gemeinden noch kein Präsenzgottesdienst statt. Die Kirchenglocken läuten - wie gewohnt - zur Gottesdienstzeit. Sie laden uns zum Gebet, zum Aneinander denken und zur Teilnahme an einem Gottesdienst im Fernsehen oder im Netz ein.

"Kirche für Zuhause"

Unter diesem Stichwort gibt es auf unserer Homepage (www. kirchenbezirk-schwaebischhall.de/gemeinden/) verschiedene, wechselnde Impulse.

In der "Kinderkiste" kann man zusammen mit Herrn Schröder und Carola ein wunderschönes Bilderbuch anschauen und eine besondere Kinderkirch-Geschichte aus der Bibel miterleben. Schaut einfach mal rein! Über den QR-Code können alle Beiträge auch auf dem Handy angeschaut werden.

Weltgebetstag

Immer am ersten Freitag im März wandert ein Gottesdienst 24 Stunden lang rund um den Globus ... und verbindet Menschen in aller Welt miteinander! Auch in Coronazeiten!

Wie bereits angekündigt, möchten wir Ihnen in diesem Jahr ein "Weltgebetstags-Paket" nach Hause bringen. So, wie Sie es vom WGT kennen - mit Informationen, Bildern, Gottesdiensttexten, kleinen Überraschungen und natürlich auch etwas zum Genießen. Damit wir die Pakete vorbereiten können, bitten wir alle, die gerne eines haben möchten, bis zum 1.März per E-Mail, WhatsApp oder Telefon bei Familie Zimmer (07906 8437), Familie Kurz (07904 8215) oder im Pfarramt (07906 251) Bescheid zu geben.

Übrigens: auch Männer sind dazu herzlich eingeladen!

Gesamtkirchengemeinderat Obersteinach

Donnerstag, 4. März, 20.00 Uhr Onlinesitzung über MS-Teams. Die Sitzung ist öffentlich. Falls Sie teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte ans Pfarramt, damit wir Ihnen den Teilnahmecode zusenden können.







Pfarrer Funk, Kirchstraße 11, 74532 llshofen-Großallmerspann, Tel.: 07904-8010, E-Mail: stjosef.grossallmerspann@drs.de

Die Gottesdienste werden entsprechend der Schutzvorschriften abgehalten. Bitte bringen Sie Ihren medizinischen Mund-Nasen-Schutz mit.

Als "medizinische Maske" gelten sogenannte OP-Masken (Einwegmasken) oder auch Masken der Standards KN95/N95 oder FFP2.

Freitag, 26. Februar 2021

16.30 Uhr Großallmerspann: Andacht zur Eröffnung der Ewi-

gen Anbetung,

anschließend bis 18.30 Uhr Betstunden.

18.30 Uhr Großallmerspann: Rosenkranz 19.00 Uhr Großallmerspann: Messfeier

Sonntag, 28. Februar 2021 - 2. Fastensonntag

09.15 Uhr Großallmerspann: Messfeier

Caritas-Fastenopfer Donnerstag, 04. März 2021

18.30 Uhr Ilshofen: Rosenkranz19.00 Uhr Ilshofen: Messfeier

Voranzeigen:

Freitag, 05. März 2021: Weltgebetstag

Das WGT-Team der Kirchengemeinden Ilshofen und Großallmerspann verteilt die WGT-Liturgie aus Vanuatu mit weiteren Informationen und der Kunstkarte an die Frauen, die oft dabei waren. Wer keine Unterlagen bekommt und gerne welche haben möchte, möge sich bitte im Pfarramt Ilshofen oder Großallmerspann melden.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe der Kirchlichen Mitteilungen

April/ Mai:

Dienstag, 09. März 2021

Artikel und Informationen an das Pfarramt Großallmerspann, Frau Walter.





Neuapostolische Kirche Ilshofen Ludwigstraße 23

Sonntag, 28.02.2021 09.30 Uhr Gottesdienst Mittwoch, 03.03.2021 20.00 Uhr Gottesdienst

Eine Teilnahme kann nur unter den bekannten Sicherheitsmaßnahmen stattfinden.

Es findet keine Sonntagschule für die Kinder statt.

Zentrale Videogottesdienste finden jeden Mittwoch um 20 Uhr und jeden Sonntag um 9.30 Uhr statt.

Die Videogottesdienste können per Livestream auf dem You-Tube-Kanal der Gebietskirche oder als Telefonübertragung miterlebt werden.

Nähere Informationen unter nak-sued.de unter der Rubrik "Aktuelles".

Vereinsnachrichten



Frauen Landfrauen Wolpertshausen Programmänderung Liebe Mitglieder,

leider müssen wir coronabedingt auch die Termine für März absagen, jedoch haben wir **eine Ersatzveranstaltung** gefunden, die wir in jedem Fall durchführen können.

Wir laden alle am 19.03.21, um 19.30 Uhr zu einer digitalen Weinverkostung incl. Schokolade mit dem Weingut Walz aus Ensingen ein. (www.walz-wein.de)
Ablauf:

Anmeldung bis zum 07.03.21 bei Gerlinde Hörger, Tel. 07904 7569. Bitte Mailadresse angeben, da die Anmeldedaten für die Onlineverkostung zugeschickt werden, um sich am Abend der

Onlineverkostung zugeschickt werden, um sich am Abend der Veranstaltung einzuloggen oder per E-Mail: annette.leidig@gmail.com. Wir bestellen dann für alle Teilnehmer/innen die gewünschte Anzahl an Weinpaketen je Paket 3 verschiedene Weine, 6x Schokolade, die 1-2 Tage vor der Verkostung bei den Ortsfrauen bezahlt und abgeholt (35 Euro/Paket) oder bei Bedarf auch gebracht werden. Ein Paket reicht für ca. 4 Personen. Es wäre schön, wenn auch Mitglieder ohne Internet daran teilnehmen könnten, vielleicht kann man ja die eine oder andere ältere Nachbarin Freundin dazu einladen sofern es coronabedingt zulässig ist. Auch darf diese Veranstaltung gerne an Nichtmitglieder weiterempfohlen werden, denn es gibt keine Teilnehmerbegrenzung. Die Online-Weinverkostung dauert ca. 1,5- 2 Stunden.

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Online-Abend! Ihr Vorstands-Team LandFrauen



Kreislandfrauen

Augen auf beim Einkauf

Land Frauen In Woche 2 wollen wir unser Einkaufsverhalten unter die Lupe nehmen, denn hier beginnt der Plastikmüll-Kreislauf.

Mit einfachen Tricks kann dieser unterbrochen werden. Tipps & Anregungen

- Regional und saisonal einkaufen Gehen sie auf den Wochenmarkt! Keine Plastikverpackung - dazu noch Produkte aus der Region und Saisonal.
- Wochenessensplan Erstellen sie mit ihrer Familie einen Plan für die ganze Woche! Spart Zeit, Geld und Plastik.
- Einkaufsliste & Einkaufskorb Erstellen sie eine Einkaufsliste und nehmen sie immer ihren Einkaufskorb und Netze mit! Erspart Geld, Zeit und Verpackungsmüll.

- Obst & Gemüse Immer unverpackt einkaufen! Verpacken sie, falls nötig, ihren Einkauf an der Obst- & Gemüsetheke immer in Netze oder bereitgestellte Papiertüten.
- Brot & Brötchen Nehmen Sie einen Stoffbeutel mit!
- Milchprodukte In Glas(pfand)flaschen von regionalen Molkereien kaufen! Verzichten sie auf Tetrapaks.
- Fleisch Wurst Käse Mit eigenen Behältnissen an der Frischetheke einkaufen! Am besten ist, sie kaufen an der Frischetheke und lassen sich ihre Wurst, Fleisch und Käse gleich in ihre eigenen Behältnisse einpacken.
- Getränke Kaufen sie ihre Getränke in Glasflaschen! Verzichten sie auf Einwegplastikflaschen, wenn es ohne nicht geht: Mehrwegpfandflaschen benutzen.
- Tee /Gewürze / Kaffee Lose kaufen und in eigene Gläser füllen lassen!

Wenn Plastik sein Muss - gilt generell: lieber Verpackungen aus einem Material wählen statt aus Verbundmaterialien. Schauen sie sich auch mal um nach "Unverpacktläden" bzw. in einigen Läden ist so ein Bereich bereits integriert. Unser DIY-Tipp: Einkaufsnetze selbst häkeln. Bleiben sie dran- es lohnt sich!

Ihre KreislandFrauen Schwäbisch Hall

unter Tel. 07904-97120 aufnehmen oder mir eine E-Mail an bauder@schule-ilshofen.de schreiben. Ich komme gerne mit Ihnen ins Gespräch und beantworte Ihre Fragen rund um die Hermann-Merz-Schule.

Wenn Ihnen unser Konzept zusagt, freuen wir uns darauf, Sie und Ihr Kind im kommenden Schuljahr in unserer Schulgemeinschaft begrüßen zu dürfen.

Anmeldetermine an der Hermann-Merz-Schule sind von Montag, den 08.03.2021 bis einschließlich Donnerstag, den 11.03.2021 möglich. Für die Anmeldung können Sie persönlich an die Schule kommen (bitte zuvor Termin mit dem Schulsekretariat vereinbaren) oder diese per E-Mail an info@schule-ilshofen.de, telefonisch unter 07904-97120 oder per Fax unter 07904-971299 vornehmen.

Unsere Schulsekretärinnen Frau Leuze und Frau Bast besprechen mit Ihnen die Details und helfen Ihnen bei Fragen weiter. Ihnen und Ihrer Familie wünsche ich alles Gute, vor allem Gesundheit.

Herzliche Grüße aus der Hermann-Merz-Schule Stefan Bauder

- Schulleiter -

Nachbargemeinden



Hermann-Merz-Schule IIshofen

Grundschule - Werkrealschule - Realschule Liebe Schülerinnen und Schüler der Klassen 4, liebe Eltern, normalerweise findet für Euch/Sie im Februar der Informations- und Schnuppernachmittag

an unserer Schule statt.

Leider können wir unser gewohntes Angebot mit Vorstellung unserer Schule und unseres Schullebens, dem "Schnupperunterricht", der Schulhausführung, den persönlichen Gesprächen und Begeg nungen und der obligatorischen Einladung zu Kaffee und Kuchen in unserer Mensa in diesem Jahr nicht wie gewohnt anbieten.

Wir wollen es trotzdem nicht versäumen, Euch und Ihnen die Hermann-Merz-Schule vorzustellen und haben eine andere Möglichkeit für ein Kennenlernen gewählt.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.hms-ilshofen.de

Ab sofort finden Sie dort viele interessante Informationen und Videoclips über unsere Schule mit ihren Besonderheiten und Eindrücken aus unserem Schulalltag

Unsere Schule beheimatet neben der Grundschule die beiden weiterführenden Schularten Werkrealschule und Realschule. Unser vielseitiges Schulleben außerhalb des Unterrichtes findet grundsätzlich schulartübergreifend statt. Die Kinder besuchen gemeinsam die Hermann-Merz-Schule.

Das WIR-GEFÜHL ist dabei zentral. Arbeitsgemeinschaften, schulische Veranstaltungen und Feste, Sporttage und Schüleraustausch finden gemeinsam und schulartübergreifend statt. Die unterschiedlichen Bedürfnisse unserer Schülerinnen und Schüler haben wir stets im Blick. Je nach Abschlussziel behalten die einzelnen Schularten Werkrealschule und Realschule dabei aber immer ihr individuelles Anforderungsprofil mit der jeweiligen Niveaustufe sowie schularttypische Schwerpunkte bei.

Durch die Mischung von gemeinsamem Schulleben mit vielseitigen Aktivitäten und der Trennung nach Schularten mit unterschiedlichen Anforderungsprofilen ermöglichen wir eine bestmögliche und angepasste Förderung aller unserer Schülerinnen und Schüler, ein qualitativ hohes Unterrichtsniveau und gleichzeitig gelebte Gemeinschaft.

Gerne können Sie auch jederzeit persönlich Kontakt zu mir

Was sonst noch interessiert

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Digitaler Selbstcheck

Wie sicher ist es im Betrieb?

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) bietet einen digitalen Selbstcheck an, mit dem sich in 30 Minuten herausfinden lässt, wie es um die Sicherheit und Gesundheit im Betrieb bestellt ist. Der Selbstcheck erfolgt über eine Web-App, die kostenlos im Internet sowohl über die SVLFG unter www.svlfgcheck.de als auch über die Internationale Vereinigung für Soziale Sicherheit (IVSS) unter www.safety-work.org/toolbox/analyseinstrumente.html heruntergeladen werden kann.

Für alle Betriebe geeignet

In mehreren Themenkomplexen wertet der Selbstcheck die Sicherheits- und Gesundheitslage passgenau für jeden Betrieb aus und gibt Tipps für eine bessere Arbeitsplatzgestaltung. Mit ihm können vor allem auch kleine und mittlere Betriebe herausfinden, welchen Stellenwert Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz in der Unternehmenskultur hat und inwieweit diese bereits in den Arbeitsalltag integriert ist.

Was kann man verbessern?

Die Web-App schlägt auch unterstützende Angebote der SVLFG vor, die im Betrieb zu Verbesserungen führen sollen. Der Selbstcheck kann jederzeit und überall am Smartphone oder Tablet durchgeführt werden -

Investition in Prävention

auch über diesen QR-Code:

Jeder Arbeitsunfall und jede arbeitsbedingte Erkrankung bringen nicht nur für die Betroffenen persönliches Leid mit sich, sondern bedeuten für das Unternehmen teure Ausfallzeiten und Störungen in den Betriebsabläufen. So machen sich Investitionen in die Prävention auch betriebswirtschaftlich bezahlt. SVLFG

Achtung bei Online-Kursen zur Ersten Hilfe Zertifikate über Teilnahmen an reinen Online-Kursen zur Ersten Hilfe können von der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft (LBG) nicht anerkannt werden, denn bestimmte Inhalte müssen weiterhin in Präsenz vermittelt werden.

Wer Ersthelfer in einem Betrieb werden möchte, muss auch während der Corona-Pandemie einige Kursinhalte vor Ort erlernen, zum Beispiel zur Herz-Lungen-Wiederbelebung, zur Seitenlage und zum Anlegen eines Druckverbandes. Welche Kurse von der LBG anerkannt werden und für welche sie die Kursgebühren übernimmt, stehen in der Liste der ermächtigten Ausbildungsstellen im Internet unter www.bg-qseh.de. Mit Hygienekonzepten, zusätzlichen Übungspuppen und verringerter Teilnehmerzahl haben sich die Ausbildungsstellen auf die veränderte Situation durch die Corona-Pandemie eingestellt und bieten Kurse auch weiterhin vor Ort an. Sollten Kurse dennoch abgesagt werden, liegt dies an den spezifischen Vorschriften der Länder, Landkreise oder Kommunen. Handlungshilfen zur Ersten Hilfe während der Corona-Pandemie stellt die SVLFG im Internet bereit unter www.svlfg.de/erste-hilfe.

Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH

Orientierungsberatung für Frauen geht weiter Gerade jetzt! Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken beantwortet berufliche Fragen im Landkreis Schwäbisch Hall

Lockdown, Hygieneregeln, Abstand halten... Corona hin oder her: Frauen sollten sich nicht aufhalten lassen und ihren persönlichen Berufsweg weitergehen! Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken berät im Landkreis Schwäbisch Hall individuell zu beruflichen Themen und ist auch weiterhin für alle Frauen per Telefon, E-Mail oder Videokonferenz erreichbar. Mit dem Angebot der Orientierungsberatung sind Frauen also auch in diesen Zeiten mit ihren beruflichen Fragen nicht allein und werden von Corina Comsa, der neuen Ansprechpartnerin für den Landkreis Schwäbisch Hall, bestens betreut.

Das Leben aller wurde und wird aktuell wieder durch die Corona-Krise vollkommen auf den Kopf gestellt. Manche sehen ihren Lebensentwurf und ihre Berufswegeplanung in Frage gestellt und suchen Orientierung. Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken ist auch in dieser beruflichen Umbruchsituationen für Frauen eine Ansprechpartnerin. Die individuellen Beratungsgespräche sind kostenfrei und finden nach Terminvereinbarung statt. Zurzeit ist eine Beratung per Mail, Telefon oder Videokonferenz möglich.

"Auch in der aktuellen Krisenzeit unterstützen wir Frauen bei beruflichen Fragen. Mit einem Perspektivwechsel schenken wir einen objektiven Blick auf die persönliche Situation und beleuchten die verschiedenen Möglichkeiten des weiteren Berufsweges. Gerade jetzt ist es mehr denn je wichtig, den Blick nach vorn zu richten und ein Ziel vor Augen zu haben", sagt Corina Comsa, die seit Januar 2021 als Beraterin in Schwäbisch Hall für die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken aktiv ist.

Das Beratungsportfolio gibt Hilfestellung und deckt vielschichtige Themen wie die berufliche Neuorientierung, den Stellenwechsel, den beruflichen Wiedereinstieg, die Existenzgründung oder auch Beratungen zur beruflichen Weiterentwicklung oder Karriereplanung ab. "In einer Orientierungsberatung, die circa eineinhalb Stunden umfasst, schenken wir den Frauen einen Blick von außen – objektiv, vertraulich und kostenfrei.", schildert Corina Comsa ihre Arbeit.

Für eine individuelle Beratung ist eine Terminvereinbarung notwendig.

Zur Terminvereinbarung ist Corina Comsa telefonisch und per E-Mail erreichbar unter c.comsa@heilbronn-franken.com oder Tel. 07131-3825 340.

Weitere Informationen sind auf der Website der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken zu finden: www.frauundberuf-hnf.com.

Handwerkskammer Heilbronn-FrankenDate mit der Zukunft

Azubi-Speed-Dating mit rund 80 Betrieben aus der Region Wie soll es nach der Schule weitergehen? Für viele Schüler der Abschlussklassen wird diese Frage immer drängender. Aber Messen oder Berufsinfotage sind auch 2021 noch Mangelware. Eine Möglichkeit sich zu informieren, bietet das erste

digitale Azubi-Speed-Dating im Handwerk. Rund 80 Betriebe aus der ganzen Region Heilbronn-Franken stellen dabei auf einem Web-Portal ihre Ausbildungsplätze vor. Bewerber können sich die Angebote ab sofort ansehen.

Unkompliziertes erstes Kennenlernen

"Mit dem digitalen Azubi-Speed-Dating bieten wir den Schülern die Chance, unkompliziert mit unseren Betrieben in Kontakt zu treten", erklärt Lisa Büchele, die das Projekt bei der Handwerkskammer betreut. Bei Interesse vereinbaren sie einfach einen Termin für ein "Date" im Zeitraum vom 1. März bis zum 30. April 2020. In kurzen Gesprächen per Telefon oder Videochat können sie dann Fragen stellen und bekommen einen ganz persönlichen Einblick in die Ausbildung des Betriebs. "Dabei haben Schüler ein breites Spektrum zur Auswahl: Vom Anlagenmechaniker, Augenoptiker, Bäcker, Dachdecker, Elektroniker, Mechatroniker, Zahntechniker bis zum Zimmerer sind zahlreiche Berufe vertreten", betont Büchele.

Weitere Informationen zum Speed-Dating gibt es unter www. hwk-heilbronn.de/speeddating oder bei Lisa Büchele, Telefon 07131 791-154, E-Mail: Lisa.Buechele@hwk-heilbronn.de

IMMOBILIENMARKT



LBS Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Jens Simon 0791 9754-10 Jens.Simon@lbs-sw.de

WAHLANZEIGEN/PARTEIEN



Die Klimakrise JETZT bekämpfen

Freitag | 26.02.2021 | 20 Uhr

Digitale Veranstaltung auf Voulube

https://www.youtube.com/channel/UCtpyTRGl9MUGxP61Vv8TgQ



